

**Protokoll über die Bürgerbussitzung am 03. 05. 2010 LKZ Prien,
19.30- 21.30 Uhr**

TN: Axhausen, Berger- Stöckl, Bichler, Bodler, Brandner, Dieplinger, Ehrenreich, Graichen, Heindl, Hirschauer, Kaindl, Lang, Lingauer, Mitzkeit, Nagel, Polland, Schaffer, Schleipfner, Schmierer- Brinkemöller, Steinack, Strell, Teply, v. Königslöw, Waldmann, Zagler, Zeppernick

Entschuldigt: Freyberger, Huber

Aufgehört haben: F. Hobmeier, H. Veitenhansl, H. Wolf

Versammlungsleitung: Frau Berger- Stöckl

Tagesordnung:

- 1. Neuer Fahrplan**
- 2. Baustelle Prien**
- 3. Fahrpreis- Erhöhung und Information**
- 4. Verteilung der Fahrpläne**
- 5. Verschiedenes**
- 6. Sommerfest**

Top 1: Neuer Fahrplan

Im Zuge der Beantragung der Haltestellen- Änderung bei der Regierung von Oberbayern und aufgrund des dadurch vorgegebenen Zeitplans wurde der neue Fahrplan ohne vorherige Beratung im Fahrergremium vom hauptamtlichen Team (RVO, RoVG, AZV) verabschiedet. Die bereits bekannten Änderungsvorschläge der Fahrer/Innen wurden in den Fahrplan soweit wie möglich eingearbeitet; der Anschluss des letzten Kurses an den Zug in Bad Endorf konnte nicht berücksichtigt werden, da sonst ein unwirtschaftlicher Parallelverkehr zur RVO eingerichtet worden wäre.

Für den neuen Fahrplan wurde das Faltblatt zum Bürgerbus vom AZV mit Herrn Linke überarbeitet und in Druck gegeben.

Die Fahrpläne an den Haltestellen sind bereits aktualisiert.

Top 2 : Baustelle Prien

Von Bad Endorf kommend, soll der Bürgerbus die **offizielle Umleitung** nehmen (Rimsting- Pinswang- St. Salvator- Prien).

Zwischen Frasdorf- Prien ist die Straße bis auf gelegentliche Sperrungen befahrbar, die Strecke Prien- Rimsting ist **immer** befahrbar.

Die Straßenbauarbeiten, die bis Ende Juli 2010 geplant waren, sind voraussichtlich Ende Juni abgeschlossen.

Top 3: Fahrpreis- Erhöhung und Information

Nach 7 Jahren erschien eine Fahrpreiserhöhung notwendig, nicht zuletzt wegen der deutlich gestiegenen Benzinkosten.

Weil die Regierung von Oberbayern die Anweisung gab, eine Abstufung des Preises vorzunehmen, wurde vom hauptamtlichen Team entschieden, folgende Fahrpreisregelung einzuführen:

Erwachsene:

bei einer Fahrstrecke innerhalb zweier Gemeinden € 1.00, ab 3 Gemeinden € 1.50

Kinder:

bei einer Fahrstrecke innerhalb zweier Gemeinden € 0.50, ab 3 Gemeinden € 0.80

Im Fahrplan sind die Gemeindegrenzen graphisch dargestellt- dabei wird das zu Pittenhart gehörende Aiglsham zu Obing gezählt, um den Tarif zu vereinfachen.

Die Regionalzeitungen und gemeindlichen Amtsblätter wurden über diese Änderung informiert, mit Bitte um Abdruck.

Eine Postwurfsendung mit dem neuen Fahrplan geht an die Haushalte im Kerngebiet des Bürgerbusses.

Herr Axthausen hängt eine Information in den Bus. Danke.

Auf Anregung einiger Fahrer überlegt sich H. Zagler ein System, wie eine Kenntlichmachung der Tarifzonen in die individuellen Pläne der Fahrer/Innen bewerkstelligt werden kann .

Top 4: Verteilung der neuen Fahrpläne

Adressaten sind Gemeindeämter, Touristikbüros, Bahnhöfe, Kliniken, Geschäfte und Pensionen.

Verteiler:

Amerang: Kaindl

Obing: Graichen

Gstadt: Nagel

Breitbrunn: Ehrenreich

Rimsting: Hirschauer

Greimharting:Haindl

Pittenhart: Bichler

Eggstätt: Bichler

Bad Endorf: AZV (ggf. Cormann)

Prien: Lingauer, Mitzkeit, Hirschauer (Caritas Prien)

An alle Verteiler ergeht die Bitte, auch in den nächsten zwei Jahren gelegentlich nachzufüllen, wenn Bedarf besteht.

Herzlichen Dank für die Verteilarbeit!

Top 5: Verschiedenes



- ◆ Auf Anfrage erläutert H. Zagler die Kosten für den Bus pro Tag: es sind etwa € 150.--, die Einnahmen belaufen sich zwischen € 26.- bis €34.—pro Tag.
- ◆ Das Bus- Handy wird repariert.
- ◆ Das Flexi- Plus- Ticket für Inhaber einer Schülermonatskarte gilt nicht für den Bürgerbus, da hier bereits ein Sondertarif gilt.
- ◆ In der Wechselkasse sollte Kleingeld sein.
- ◆ Über die Anregung, dass die Bürgerbusfahrer ein Einheimischen- Ticket für die Ringbuslinie erhalten, wird H. Polland nachdenken.
- ◆ Eine erneute Diskussion um das Anfahren privat gewünschter Bushaltestellen wird von der Fahrer- Mehrheit abgelehnt.

Top 6: Sommerfest

Mögliche Termine sind der 16.07. oder als Alternative der 02.07. 2010.

Frau Berger- Stöckl fragt bei der Gemeinde Gstadt als Gastgeber- Gemeinde an. Als Gasthof ist der Schalchen Hof angedacht. Gstadt lädt zu einer schönen Wanderung mit künstlerischen und Kräuter- Einblicken ein. Herr Nagel wird einen Programmvorschlag machen.

Gudrun Steinack
09.05.2010